

Wen suchen wir?

- Staatlich anerkannte Ausbildungsinstitute für Erwachsenen-Psychotherapie mit den Ausbildungszweigen **kognitive Verhaltenstherapie und/oder tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie**
- Ausbildungsjahrgänge mit ca. 20 Auszubildenden, die mit der Patientenbehandlung beginnen
- Ausbildungsinstitute mit einer **Routine-Outcome-Erhebung der Ausbildungsambulanz** (Fragebogenbasierte Qualitätssicherung)
- Ausbildungsinstitute, die das Training als Theoriemodul der Ausbildung anerkennen
- Teilnehmende, die bereit sind, randomisiert auf die Trainings aufgeteilt zu werden

Was sind Ihre Vorteile?

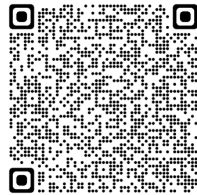
- Teilnahme an einem **DFG-geförderten Projekt**
- Nennung Ihres Instituts auf der offiziellen Homepage sowie eine gemeinsame **Pressearbeit** mit uns
- Möglichkeit auf eine **Ko-Autorenschaft** sowie namentliche Nennung des Instituts bei wissenschaftlichen Vorträgen
- **Ausbildung von Lehrenden Ihres Instituts** im Bereich von strukturiertem Feedback und Deliberate Practice
- Stundenweise Entlohnung der eingesetzten Lehrkräfte
- Unterstützung bei der Konzeption zukünftiger Fortbildungen im Bereich der Beziehungskompetenzen

Was sind die Vorteile der Auszubildenden?

- **Monetäre Entlohnung** (100€ pro Teilnehmer*in) bei vollständiger Teilnahme sowie die Möglichkeit, sich den Workshop innerhalb der Ausbildung anrechnen zu lassen
- Fortbildung in interpersonellen Kompetenzen

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Interesse an unserem Projekt!

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung!



<https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/zentrum-fuer-psychosoziale-medizin-zpm/institut-fuer-psychosoziale-praevention/forschung/professionalisierung/default-title-3>



https://www.uniklinikum-jena.de/mpsy/Forschung/Laufende+Projekte/DFG_+DeeP-p-1234.html

Kontakt

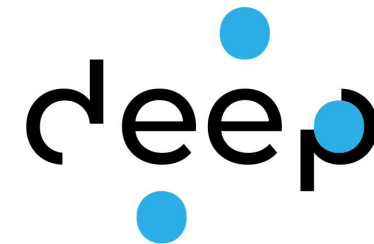
M. Sc.-Psych. Stefan Sell
E-Mail: Stefan.Sell@med.uni-jena.de
Tel.: 03641/9398064

M.Sc.-Psych. Anna Berning
E-Mail: Anna.Berning@med.uni-heidelberg.de
Tel.: 06221/564705

© rogerphoto - stock.adobe.com



Einladung zur Teilnahme an unserer Studie



Effekte von **Deliberate Practice** und **Feedback** in der Psychotherapieausbildung

Leitung

Prof. Dr. phil. Svenja Taubner
svenja.taubner@med.uni-heidelberg.de

Prof. Dr. phil. habil. Bernhard Strauß
bernhard.strauss@med.uni-jena.de



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
Jena

Was ist DeeP?

Über die bewährten Arten der Wissensvermittlung hinaus, können Feedback und übende Ausbildungsformate die Kompetenzentwicklung von Psychotherapieauszubildenden unterstützen. Das DFG-geförderte Projekt **Effekte von Deliberate Practice und Feedback in der Psychotherapieausbildung** (DeeP) untersucht die Wirksamkeit verschiedener didaktischer Elemente anhand eines Trainings zur therapeutischen Arbeitsbeziehung sowie eines strukturierten Feedbacks zu interpersonellen Kompetenzen.

Beide Methoden fördern **globale** und **therapieschulenübergreifende** Fähigkeiten von Psychotherapeut*innen, die sich positiv auf das Therapie-Outcome auswirken. Im Rahmen des Projektes werden wir klassische Lehrmethoden mit strukturiertem Feedback und Simulationspatient*innen vergleichen. Die längsschnittliche Studie soll zeigen, dass die Kompetenz gesteigert und die Behandlungsergebnisse der Auszubildenden verbessert werden können.



Strukturiertes Feedback umfasst eine direkte, qualitative und quantitative leistungsbezogene Rückmeldung an die Auszubildenden hinsichtlich ihrer interpersonellen Kompetenzen, basierend auf der Facilitative Interpersonal Skills Rating Method (FIS).

Deliberate Practice kann als bewusstes, absichtsvolles Üben komplexer Fähigkeiten definiert werden. Im Rahmen dieses Projektes wird es durch das gezielte Üben mit simulierten Therapiesituationen umgesetzt.

Wie läuft das Projekt ab?

Die Zeitspanne des Projekts umfasst ca. 1 Jahr. Die Teilnehmenden werden zufällig einer der 4 Trainingsgruppen zugewiesen. Innerhalb der ersten 6 Monate werden pro Gruppe 3 aufeinander aufbauende Workshops angeboten. Durchgeführt werden die Workshops von einem Mitglied des Projekts sowie von uns geschulten Mitarbeiter*innen Ihres Instituts. Nach weiteren 6 Monaten findet eine Follow-up Erhebung statt. Über den gesamten Zeitraum des Projektes werden Beobachter- und Patientenperspektiven berücksichtigt (eine genaue Instrumentenliste kann bei Interesse gerne zur Verfügung gestellt werden). Der Arbeitsaufwand Ihres Instituts wird dabei minimal gehalten, da die gesamte Organisation sowie der größte Teil der Durchführung von uns übernommen werden.

Zeitpunkt	0 Monate Workshop 1	+ 1 Monat Workshop 2		+ 6 Monate Workshop 3		+ 12 Monate
Kontrollgruppe	Didaktisches Training	Didaktisches Training		Didaktisches Training		Follow-up
Interventionsgruppe 1	Deliberate Practice und Feedback	Deliberate Practice und Feedback		Deliberate Practice und Feedback		Follow-up
Interventionsgruppe 2	Deliberate Practice	Deliberate Practice		Deliberate Practice		Follow-up
Interventionsgruppe 3	Feedback	Feedback		Feedback		Follow-up
Ausbildungsphase	Basis-Curriculum			Vertiefte Ausbildung		